

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	9
1.	Persönliche Motivation	9
2.	Forschungslage	10
3.	Ziel der Arbeit	10
4.	Methoden	11
5.	Aufbau	11
6.	AdressatInnen	13
7.	Lesehinweise	14
8.	Danksagung	15
II	Zeichen der Zeit	17
A	Krankenhäuser Deutschlands im Wandel	17
1.	Rahmenbedingungen aller Krankenhäuser	17
1.1.	Rahmenbedingungen gesundheitspolitischer Art	17
1.2.	Rahmenbedingungen ökonomischer Art	19
1.3.	Rahmenbedingungen struktureller Art	23
2.	Spezifika katholischer Krankenhäuser	25
2.1.	Historische Entwicklung	25
2.2.	Kirchlichkeit und Grundordnung	28
2.3.	Aktuelle Diskussion um das kirchliche Kerngeschäft	35
3.	Wahrnehmungen „an der Basis“	39
3.1.	PatientInnen und Angehörige	39
3.1.1.	Situation des Krankseins und Krankheitserleben	39
3.1.2.	Auswirkungen der ökonomischen Bedingungen	47
3.1.3.	Erwartungen und Erfahrungen in Bezug auf Häuser in katholischer Trägerschaft	49
3.2.	MitarbeiterInnen	50
3.2.1.	Arbeitsplatz mit Schicksalsdramatik	51
3.2.2.	Auswirkungen der ökonomischen Bedingungen	54
3.2.3.	Erwartungen und Erfahrungen in Bezug auf Häuser in katholischer Trägerschaft	61

B	Pastorale Planung deutscher (Erz-)Bistümer im Wandel	65
1.	Kirchliche Rahmenbedingungen für katholische Pastoral	65
1.1.	Rahmenbedingungen kirchenpolitischer Art	66
1.2.	Rahmenbedingungen ökonomischer Art	70
1.3.	Rahmenbedingungen struktureller Art	74
2.	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für Krankenhaus-Pastoral	85
2.1.	Spiritualität und Religiosität	85
2.2.	Ergänzende bzw. alternative Konzepte zur professionellen Krankenhausseelsorge	89
2.2.1.	Qualifizierung des Ehrenamts	89
2.2.2.	BegleiterInnen in der Seelsorge	94
2.2.3.	Spiritual Care	97
3.	Wahrnehmungen „an der Basis“	103
3.1.	Katholikinnen und Katholiken	103
3.2.	Spirituell Suchende	107
3.3.	Menschen in Krankheit und Krise	108
III	Professionelle Krankenhausseelsorge im 21. Jahrhundert	111
1.	Seelsorge – trotz Hypotheken ein wertvoller Begriff	111
2.	Seelsorge als Profession	114
3.	Fundiertes Seelsorgekonzept auf der Höhe der Zeit	121
3.1.	Notwendigkeit und Funktion des Seelsorgekonzeptes	121
3.2.	Aspekte und Perspektiven von Seelsorgekonzepten	127
3.2.1.	Gottesbild	127
3.2.2.	Menschenbild	132
3.2.3.	Gesundheits- und Krankheitsverständnis	141
3.2.4.	Bedeutung des Ortes Krankenhaus	149
3.2.5.	AdressatInnen der Seelsorge	150
3.2.6.	Mehrdimensionalität der Seelsorge	157
3.2.7.	Komplexe mehrdimensionale Alltagspraxis	168
3.2.8.	Vielfältige Vernetzungen	177
3.2.9.	Grenzen seelsorglichen Handelns	181

4. Persönliche Voraussetzungen professioneller SeelsorgerInnen	187
4.1. Professionelles Berufsethos	187
4.2. Komplexes Rollenprofil	188
4.3. Komplexes Kompetenzprofil	194
IV Krankenhausseelsorge und das Profil des konfessionellen Krankenhauses	203
1. Aktuelle Debatte um die Spezifika des christlichen Profils	203
1.1. Problemskizze und historischer Überblick	203
2. Vergleich der Positionen	207
2.1. Motive christlicher Profilbildung	207
2.2. Erfahrbarkeit des Profils	211
2.3. Verantwortung für das Profil	225
3. Das konfessionelle Krankenhaus:	
Christliche Gemeinde am besonderen kirchlichen Ort	234
3.1. Gleichwertig gelebte Grundvollzüge	234
3.1.1. Diakonia – kompetentes Hilfshandeln	237
3.1.2. Koinonia – solidarische Gemeinschaft	239
3.1.3. Liturgia – gefeierte Gottesnähe	240
3.1.4. Martyria – spürbare Froh-Botschaft	242
4. Beitrag der konfessionellen Krankenhausseelsorge	244
4.1. Krankenhausseelsorge als Fachdienst am kirchlichen Ort	244
4.2. Krankenhausseelsorge und gelebte Grundvollzüge	246
4.3. Krankenhausseelsorge und ihre Rahmenbedingungen	251
4.4. Konfessionelle Krankenhausseelsorge und Spiritual Care	257
V Plädoyer für notwendige Weichenstellungen	277
VI Anhang	285
A Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	285
B Verzeichnis der Abbildungen	286
C Literaturverzeichnis	287
D Literaturverzeichnis Internet	324